

Sitzungsprotokoll der FLINTA*-Wahl-Vollversammlung an der Ruhr-Universität Bochum am 17. November 2022

Redeleitung: Bonnie Aurich

Protokoll: Sofie Rehberg

Zeit: 19:15 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Zoom

Zoom- Zugangsdaten: Meeting-ID: 630 1507 3158 Passwort: 312763

<https://ruhr-uni-bochum.zoom.us/j/63015073158?pwd=cnQ4YnNxZWs1bk53R1FPdFFvKzFZdz09>

Anwesende Referent*innen: Bonnie Aurich, Sarah Ludyga, Sofie Rehberg

Anwesende Wahlberechtigte: Julia Justen, Merve Kücükoyuncu, Noa Lategahn, Olivia Schadok,
Sanam Budojan (ab 20:25 Uhr)

Tagesordnung

- | | |
|--------|-------------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung und Regularia |
| TOP 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 3 | Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 4 | Annahme des letzten Protokolls |
| TOP 5 | Bericht der Referent*innen |
| TOP 6 | Finanzen |
| TOP 6 | Entlastung der Referent*innen |
| TOP 7 | Wahl der Referent*innen |
| TOP 8 | Umbenennung des Referats |
| TOP 9 | Ausblick auf die kommende Amtszeit |
| TOP 10 | Verschiedenes |

TOP 1 Begrüßung und Regularia

Die Referent*innen begrüßen die Teilnehmenden und erläutern kurz den Ablauf der Wahl-Vollversammlung sowie alle wichtigen Regularien. Es gibt keine Rückfragen oder Anmerkungen. Bonnie wird als Redeleitung, Sofie als Protokollantin benannt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 stimmberechtigte Personen anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung ist festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Redeleitung präsentiert die vorgeschlagene Tagesordnung, welche zuvor in den Chat geschickt wurde und erläutert kurz, was unter den einzelnen TOPs zu verstehen ist. Da es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche gibt, wird über die vorgeschlagene Tagesordnung abgestimmt.

Die Tagesordnung ist festgestellt.

TOP 4 Annahme des letzten Protokolls

Die Vollversammlung geht das vorläufige Protokoll der letzten FLINTA*-Wahl-Vollversammlung vom 22. November 2022 mithilfe einer Bildschirmfreigabe kurz gemeinsam durch. Es gibt keine Beanstandungen. Daher wird über die Annahme des letzten Protokoll abgestimmt.

7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Das letzte Protokoll ist einstimmig angenommen.

TOP 5 Bericht der Referent*innen

Die Redeleitung erklärt den Ablauf und die Inhalte des Tagesordnungspunkts. Außerdem ruft sie dazu auf, dass sehr gerne Rückfragen gestellt werden können und sollen.

Sarah teilt ein Übersichtsdokument (Anlage 1: Bericht_AFLR_Wahl-VV_20221117), welches eine Zusammenfassung der Arbeit der Referent*innen seit der letzten Vollversammlung enthält. Sie erläutert zunächst die unterschiedlichen Workshops, welche durchgeführt wurden. Weiterhin erzählt sie von verschiedenen Austauschveranstaltungen, etwa Spiele- oder Karaokeabenden, welche im vergangene Jahr alleine und in Kooperation mit dem Autonomen Schwulen*referat (ASR) durchgeführt und aufgrund des positiven Feedbacks als regelmäßige Veranstaltungsreihe etabliert wurden. Zudem erwähnt sie die sehr erfolgreiche Neueröffnung und Umbenennung des FLINTA*-Raums (bislang Frauen*raum) in GA 04/61. An dies anschließend berichtet Sofie von der Organisation der Neugestaltung des FLINTA*-Raums und der Kooperation mit dem Archiv ausZeiten. Bonnie geht im Anschluss auf die Kooperation mit MYLILY für einen Menstruationsartikelspender ein. Darüber hinaus berichten die Referent*innen von weiteren Aktivitäten des Referats, etwas der Präsenz beim Campus CSD des ASR oder bei den Einführungs-/Erstsemesterveranstaltungen der Gender Studies und Theaterwissenschaft. Zudem wurden auf WhatsApp eine queere Ersti-Gruppe mit dem ASR, sowie eine eigene FLINTA*-Infogruppe betreut. Auf Instagram wurde informiert, beraten und für unsere, wie auch andere interessante und relevante Veranstaltungen geworben. Außerdem wurden vor Ort im Referatsbüro, dem FLINTA*-Raum wie auch via E-Mail und WhatsApp Beratungen durchgeführt. Nachdem es keine Anmerkungen oder Rückfragen gibt gehen Bonnie, Sarah und Sofie kurz auf das Fehlen der vierten Referent*in, Teodora Vutova, ein. Noa stellt die Rückfrage, ob sich diese selbst entschieden hat, heute nicht anwesend zu sein. Bonnie, Sarah und Sofie bejahen dies. Es gibt keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen.

TOP 6 Finanzen

Das Autonome Frauen*Lesbenreferat hat pro Haushaltjahr 14.000 € zur Verfügung. Sarah berichtet von allen Ausgaben, die seit der letzten Vollversammlung getätigt wurden (weiterhin und vollständig siehe Anlage 1: Bericht_AFLR_Wahl-VV_20221117). Die größten Ausgaben waren die unterschiedlichen Workshops mit Gesamtausgaben von 4.933,81 €, das Archiv ausZeiten mit Ausgaben von 3.000,00 € und die Neugestaltung des FLINTA*-Raums mit Ausgaben von 2.090,29 €. Zusammen mit allen weiteren Ausgaben, die beispielsweise für weitere Veranstaltungen, das Chronologieprojekt von Katja Teichmann oder Bücher getätigt wurden, hatten wir demnach seit der letzten Vollversammlung Ausgaben von 11.987,29 € und seit Beginn des Haushaltsjahr Ausgaben von 7.705,96 €.

Noa fragt, was das Archiv ausZeiten macht und warum es so viel Geld bekommt. Die Referent*innen gehen daher kurz auf die bewegungsgeschichtlichen Gründe ein, aus denen das Referat das Archiv nutzt und finanziell unterstützt. Weiterhin verweisen sie auf die aktuelle Ausstellung „Wut.Macht.Mut“. Es gibt keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen der Vollversammlung.

TOP 6 Entlastung der Referent*innen

Nachdem die Redeleitung die Bedeutung einer Entlastung erklärt hat, wird darüber abgestimmt, ob die Referent*innen durch die Vollversammlung entlastet werden sollen.

7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Die Referent*innen sind einstimmig entlastet.

Sanam Budojan betritt um 20:25 Uhr die Sitzung.

TOP 7 Wahl der Referent*innen

Die Redeleitung erklärt, dass maximal vier Referent*inne gewählt werden können. Sarah und Sofie hatten sich bereits im Vorfeld der Wahl-Vollversammlung zur Wahl aufstellen lassen. Die Redeleitung fragt, ob sich noch weitere Personen zur Wahl aufstellen lassen wollen. Noa, Merve und Olivia möchten sich ebenfalls zur Wahl aufstellen lassen. Die Redeleitung bereitet eine entsprechende anonyme Abstimmung vor und bittet die Kandidierenden, sich in alphabetischer Reihenfolge vorzustellen. Im Anschluss an jede Vorstellung weist sie auf die Möglichkeit der Personalbefragung hin. Nach Ende aller Vorstellungen und Personalbefragungen wird die anonyme Abstimmung erklärt und eingeleitet.

Alle 8 Teilnehmenden haben abgestimmt. Es ergibt sich folgendes Ergebnis

Merve Kücükoyuncu **4**

Noa Lategahn **4**

Olivia Schadok **2**

Sarah Ludyga **5**

Sofie Rehberg **5**

Alle vier gewählten Referent*innen nehmen die Wahl an. Die Referent*innen der Amtszeit 2022/23 sind somit Merve Kücükkoynu, Noa Lategahn, Sarah Ludyga und Sofie Rehberg.

TOP 8 Umbenennung des Referats

Sofie erklärt, dass Bonnie, Sarah und sie im vergangenen Jahr untereinander wie auch mit sehr vielen anderen FLINTA*-Studierenden sehr intensiv und viel über den Namen und eine mögliche Umbenennung des Referats gesprochen haben. Da sie zu dem Ergebnis gekommen sind, dass der aktuelle Name das Selbstverständnis und die Zuständigkeit des Referats seit geraumer Zeit nicht mehr treffend widerspiegelt, möchten sie hiermit gerne die Diskussion zu dem Thema öffnen und die Meinung und den Input der anwesenden Personen einholen. Sie äußert den konkreten Vorschlag einer Umbenennung zu „Autonomes queer*feministisches Referat“ und bittet um Äußerungen der allgemeinen Überlegung der Umbenennung sowie dem konkreten Namensvorschlag. Merve und Noa äußern beide allgemeine Zustimmung zur Umbenennung und dem Namensvorschlag spezifisch. Merve fragt, ob das Referat mit unserem Beschluss dann direkt so heißt oder beispielsweise das Studierendenparlament dies beschließen muss. Sofie erläutert, dass die Vollversammlung laut Satzung das höchste beschlussfähige Gremium des Referats ist, dementsprechend also auch die entscheidende Instanz bei einer Umbenennung sein müsste. Es gibt keine Ergänzungen oder Gegenrede. Nach kurzem Austausch ergibt sich in der Vollversammlung der Konsens, dass über die Umbenennung von „Autonomes Frauen*Lesbenreferat“ zu „Autonomes queer*feministisches Referat“ abgestimmt werden soll. Die Redeleitung erstellt daher eine entsprechend lautende anonyme Umfrage.

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Die Umbenennung zu „Autonomes queer*feministisches Referat“ ist einstimmig beschlossen.

TOP 9 Ausblick auf die kommende Amtszeit

Die Referent*innen verweisen kurz auf die kommenden Veranstaltungen des Referats, wie den Filmabend im FLINTA*-Raum am kommenden Mittwoch, 23. November 2022, ab 18:00 Uhr.

TOP 10 Verschiedenes

Julia schlägt vor, auch unabhängig von Aktionen wie dem Campus CSD mal einen Informationsstand auf dem Universitätscampus zu betreuen.

Sofie und Sarah bedanken sich bei Bonnie für die schöne und produktive Zusammenarbeit der vergangenen Amtszeit und ihren positiven Einfluss auf die Referatsarbeit.

Die FLINTA*-Wahl-Vollversammlung endet um 21:00 Uhr.

Für die Richtigkeit

Sofie Rehberg [Protokollantin]

Bericht der Referent*innen des Autonomen Frauen*Lesbenreferats 21/22 **für die FLINTA*-Wahl-Vollversammlung am 17. November 2022**

Was haben wir das letzte Jahr gemacht?

Veranstaltungen

Workshops mit Masha zur weiblichen Sexualität und Pleasure (inklusive eines ganzen Workshoptags)

Vortrag mit Luise Demirden zu Fettfeindlichkeit

Workshop Kritische Männlichkeiten mit Blu

Vortrag zu Sexueller Gesundheit mit dem Referat für Politische Bildung des 54. AStAs und Walk in Ruhr

Erste Kooperationen für Spieleabende und einen Karaokeabend mit dem ASR (Autonomes Schwulenreferat)

Spieleabende im Referatsbüro

Neueröffnung des FLINTA*-Raums

Projekte

Kooperation mit MYLILY für einen Tamponspender

Künstlerische Gestaltung des neuen FLINTA*-Raums

Kooperation mit ausZeiten zur Archivierung der Geschichte des Referats

Sonstiges

Präsenz beim Campus CSD des ASR

Präsenz bei der Einführungsveranstaltung von Gender Studies und Theaterwissenschaft

Beratungen vor Ort und via E-Mail

Queere Ersti-Gruppe mit dem Autonomen Schwulen*-Referat (ASR)

FLINTA*-Infogruppe auf WhatsApp

Werbung über unseren Instagram-Account

Information über unseren Instagram-Account

Campuswerbung durch Plakate

Gespräch mit der Prorektorin für Diversität, Talententwicklung und Inklusion

...

Wofür haben wir seit der letzten Vollversammlung unser Geld ausgegeben?

Workshops: 4.933,81 €

Weiterbildungen: 75 €

FLINTA*Raum: 2.090,29 €

Website: 29,94 €

Katja Chronologie: 500 €

Veranstaltungen: 761,45 €

Bücheranschaffungen: 472,80€

Zeitschriften Abos: 124,00 €

AusZeiten Archiv: 3.000,00 €

Gesamte Ausgaben seit der letzten VV: 11.987,29 €

Gesamte Ausgaben dieses Haushaltsjahres: 7.705,96 €